

DEKRA Automobil GmbH Handwerkstr. 15 D-70565 Stuttgart

CENARIS GmbH
Herr Christian Henke
Industriestraße 20

28199 Bremen

DEKRA Automobil GmbH
Labor für Umwelt- und Produktanalytik
Handwerkstr. 15
70565 Stuttgart
Tel. +49.711.7861-3548
Fax +49.711.7861-3534

Ansprechpartner:
Alexandra Läpple
Telefon 0711/7861-3705
E-Mail alexandra.laepple@dekra.com
Datum 27.07.2016
Seite 1 von 3

Prüfbericht-Nr.: 55253639
Version 1

Auftraggeber: CENARIS GmbH
Herr Christian Henke
Industriestraße 20
28199 Bremen

Auftragsdatum: 21.06.2016
Probeneingang: 22.06.2016
Probenanzahl: 1 Probe
Untersuchungsumfang: Prüfung von Lebensmittelbedarfsgegenständen
Probenbeschreibung: MEGAMIX Serie 120
Prüfzeitraum: 22.06.2016 – 27.07.2016

Untersuchungsergebnis:
- siehe Folgeblatt/blätter -

Akkreditiertes Analyselabor D-PL-11060-03-00 in Stuttgart und Halle (Saale).

Prüfergebnisse:

Probe-Nr.:	55253639001			
Probenbezeichnung:	MEGAMIX Serie 120			
Probenart:	Lebensmittelbedarfsgegenstand			
Parameter	Einheit	Ergebnis	BG	Grenzwert
Sensorische Prüfung ^{1,2}	-	0	-	3
Globalmigration ^{3,4} Simulanz: Tenax	mg/dm ²	< BG	3	10

¹ Intensitätsskala:

- 0 - keine wahrnehmbare Geruchs- und Geschmacksabweichung
- 1 - gerade wahrnehmbare Geruchs- und Geschmacksabweichung
- 2 - schwache Geruchs- und Geschmacksabweichung
- 3 - deutliche Geruchs- und Geschmacksabweichung
- 4 - starke Geruchs- und Geschmacksabweichung

² Prüfbedingungen: Butterkekse, 10 Tage, 20 °C

³ Prüfbedingungen: 10 Tage, 40 °C, Fläche: 1 dm²

⁴ Die Analyse erfolgte in einem akkreditierten Partner-Labor (Methode akkreditiert)

Beurteilung:

Bei der untersuchten Probe handelt es sich um einen Bedarfsgegenstand im Sinne des §2 Abs.6 Nr.1 des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (LFGB).

Bei der sensorischen Prüfung wurde keine wahrnehmbare Geruchs- und Geschmacksabweichung des Simulanzlebensmittels festgestellt (Stufe 0).

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 c der Verordnung 1935/2004 sind Materialien und Gegenstände so herzustellen, dass sie unter den normalen oder vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Bestandteile auf Lebensmittel in Mengen abgeben, die geeignet sind, eine Beeinträchtigung der organoleptischen Eigenschaften der Lebensmittel herbeizuführen.

Die Probe erfüllt diese Bedingung.

Der Grenzwert für die Globalmigration gemäß Artikel 12 (1) der Verordnung (EU) 10/2011 von 10 mg/dm² wurde für die eingesetzte Simulanz eingehalten.

Prüfverfahren:

Sensorik: DIN 10 955

Globalmigration: VO (EU) 10/2011/ QMA 2001.1424 bzw. DIN EN 1186

BG: Bestimmungsgrenze; <BG: Ergebnis unter der Bestimmungsgrenze

Hinweise:

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Proben. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes darf nur durch schriftliche Genehmigung des Prüflabors erfolgen. Chemikalien- und Materialblindwerte werden bei der Ergebnisermittlung berücksichtigt. Die Lagerfrist der Proben beträgt, sofern nicht anders vereinbart, maximal 6 Monate ab Probeneingang (Ausnahmen und spezifische Fristen sind in QMH geregelt).

Stuttgart, den 27. Juli 2016

DEKRA Automobil GmbH

Labor für Umwelt- und Produktanalytik



Alexandra Läßle

Projektleiterin Lebensmittelbedarfsgegenstände

BG: Bestimmungsgrenze; <BG: Ergebnis unter der Bestimmungsgrenze

Erarbeitet:
Bearbeiter:

DEKRA Automobil GmbH – Handwerksstr. 15 – 70565 Stuttgart
Alexandra Läßle Telefon 0711/7861-705